



Das Ruhrgebiet im Film

Freitag, 18.10.2013: „Die Emscher: Von wilder Natur über die Kottelbecke zum Biotop“

Eine Filmveranstaltung der IG Nordpark e.V. und der KINEMATHEK IM RUHRGEBIET Freitag, 18. Oktober 2013, Landschaftspark Nord, Duisburg-Meiderich, Emscherstraße 71, „Huttenmagazin“, Obergeschoß, 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei - Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen

Emscherimpressionen (2013)

14 Min., Farbe, Ton Fotofilm von Siegfried Teichler und Birgit Opitz

Wertvolles Wasser (1939) 14 Min., s/w, Ton

R: Eugen York, K: Erwin Bleeck-Wagner

P: Universum-Film A.-G., Kulturfilm-Abteilung, Berlin

Unter der Fachberatung der wasserwirtschaftlichen Verbände des rheinisch-westfälischen Industriegebietes entsteht 1937/38 dieser Kulturfilm für das Vorprogramm der Kinos im Deutschen Reich.

Verlegung des Emscherunterlaufs (1948/49) 10 Min., s/w, stumm

Regie, Produktion: Werner Cramer, Essen, im Auftrag der Emschergenossenschaft, Essen

Um trotz zwischenzeitlicher Bergsenkungen ein natürliches Gefälle wiederherzustellen, wird der Verlauf und die Mündung der Emscher in den Rhein nach Kriegsende ab Oberhausen nach Norden verlegt.

Die Emscher in alten Filmen (1993) 12 Min., s/w, Ton

Montage: Michael Kappels

Produktion: Emschergenossenschaft, Essen

Collage aus historischen Filmen ab etwa 1927, die erhalten geblieben sind und sich im Besitz der Emschergenossenschaft befinden.

Die Emscher - Vom Abwasserkanal zum sauberen Fluß (1993) 15 Min., Farbe, Ton

Produktion: Gruppe 5 Filmproduktion, Köln

Unterrichtsfilm über das spektakuläre Renaturierungsprojekt, das in Fachkreisen weltweit Aufmerksamkeit erregt.

EmscherSkizzen - Menschen und Orte im Emschertal (2006-2010; wird fortgesetzt)

daraus:

Streckenkontrolle an Boye und Emscher (2009) 12 Min., Farbe, Ton

Der Brachenthron (2008) 7 Min., Farbe, Ton

Buch, Regie: Christoph Hubner, Gabriele Voss

Produktion: Christoph Hubner Filmproduktion, Witten-Heven

Seit 2006 begleiten die Autoren, finanziert von der Emschergenossenschaft, den Umbau der Emscher mit der Digitalkamera.

Bislang entstanden fast 50 gefilmte dokumentarische Skizzen von Landschaft und Menschen links und rechts des Abwasserkanals.

Verfügbare Artikel der Kategorie

- Rhein-Herne-Kanal: 100. Geburtstag
- EMSCHERKUNST.2013: Künstlergespräch in Dinslaken
- Das Ruhrgebiet im Film
- RUHRBAN / ZWISCHENORTE
- Katalog der EMSCHERKUNST.2013
- CONCRETE POETRY – neue Blicke und verborgene Details.
- Von der Hagelkanone bis zur kleinsten Schneekugel der Welt
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte
- 100 Tage Emscherkunst
- Urbane Biodiversität – regionale, nationale und internationale Aspekte